

Hammmmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Januar 2018 / 45. Jahrgang



JETZT IST DER WESTEN DRAN

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

Viel Bewegung im Hammer Westen

Viele Stars bei der Hammer Schlagernacht

Preisgekrönte STARTUP TEENS



Hamm:

Mumien

Der Traum vom ewigen Leben
Bis 17. Juni 2018

gustav lübcke
museum hamm
Remise-Engelhorn-Museum

www.museum-hamm.de
Telefon: 02381/17-5714

Gefördert durch:
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

WDR 5



FUGE ENGE

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und ökologische Waren

Informationen, Medien und Unterrichtsmaterialien zu Eine-Welt- und Umweltthemen

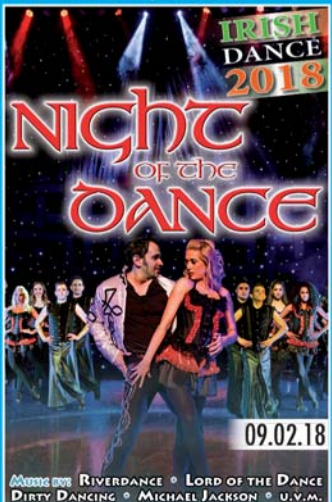
Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511
fuge@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
www.fuge-hamm.org

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr.

HAMM • KURHAUS VVK: WA 02381-105 477 + Hotl. 01806-570 066* + alle VVK-Stellen + www.asa-event.de (*dFm 20ct/Anr, Mobil 60ct/Anr)



NIGHT of the DANCE 2018
14.01.18
Die NACHT der MUSICALS
Das Original!
TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • ROCKY KÖNIG DER LÖWEN • ELISABETH • FALCO • U.V.M.



NIGHT of the DANCE 2018
09.02.18
RIVERDANCE • LORD OF THE DANCE DIRTY DANCING • MICHAEL JACKSON • U.V.M.

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Aufbruchstimmung im Westen	03
„Jetzt ist der Westen dran“	04
Umzug in die erste Reihe	08



INFORMATION

Volles Programm	11
„Ich würde es wieder so machen!“	12



Top-Act Mickie Krause	15
Historisches aus dem Hammer Westen	16
Hightech trifft Genuss	20

KULTUR

Rhythmus pur mit Götz Alsmann	23
-------------------------------	----



WIRTSCHAFT

„Wir brauchen junges unternehmerisches Denken“	26
--	----

GESCHICHTE

Als in Hamm die Bilder laufen lernten	28
---------------------------------------	----

STADTWERKE

Hamms Strom wird immer grüner	30
-------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
S.1: chaphot - stock.adobe.com,
S.4: Valerii Zan - stock.adobe.com,
S.9: Hönighaus, S.15 Tim Reckmann, S.16: Heinz Hilse, S.18: Zentralhallen, Sebastian Konopix, ASA Event GmbH, Clemens Molinari, S.19: Nota Bene, S.23: EMI/Jerome Bonnet, David Königsmann, S.26: Thomas Effinger, StartUP Teens, S.28/29: Stadtarchiv Hamm, S.30: Trianel



Aufbruchstimmung im Westen

Wie entwickelt sich die Wirtschaft im Hammer Westen? Anne Dröbner strahlt Optimismus aus: „Wir merken positive Veränderungen.“ Die Referentin der Wirtschaftsförderung Hamm (WFH) arbeitet zusammen mit ihrem Kollegen Chris Brauckmann im Wirtschaftsbüro Hamm-Westen.

Das Wirtschaftsbüro an der Wilhelmstraße 173 ist seit zwei Jahren Anlaufstelle für die Firmen im Westen. „Der größte Erfolg ist zweifelsohne die gelungene Vertrauensbildung. Wir haben Kontakt zu 250 Firmen. Das ist eine sehr gute Quote.“ Ziel ist eine nachhaltige Stärkung der lokalen Ökonomie. „Das Wichtigste ist ein positiver Imagefaktor. An der Aufwertung des Standortes arbeiten wir intensiv“, berichtet Anne Dröbner, „damit die hiesigen Unternehmen über den Stadtteil hinaus bekannter werden, dadurch neue Märkte, neue Kunden und mehr Umsatz gewinnen.“

In das Wirtschaftsbüro fährt die 28-Jährige mit dem Rad. „Da sehe ich immer viele Aktivitäten links und rechts der Wilhelmstraße, halte an, besuche Firmen, spreche mit Inhabern und Mitarbeitern.“ Was sie erfreut registriert: Aufbruchstimmung – trotz der anfänglichen Skepsis. Das stellt sie nicht nur in den Gesprächen fest, sondern vor allem auch bei den bislang durchgeführten drei Marketing-Workshops mit insgesamt 70 Teilnehmern, bei denen sich alles um den Firmen-

auftritt, die Kommunikation mit den Kunden, die Werbung und den Nutzen des Online-Marketings drehte. Bei den jeweils sechs Terminen ging es nicht nur um Theorie. An die Vorträge und Diskussionen schloss sich stets ein Praxisteil an, bei dem die Selbständigen unter fachkundiger Anleitung und mit Hilfe eines Analyse-Tools zum Beispiel ihre Internetseite optimierten.

„Es geht Stück
für Stück weiter
aufwärts.“

Anne Dröbner

Auch eine andere Aktion hat das Wirtschaftsbüro zusammen mit lokalen Unternehmen organisiert: die Präsentation von Produkten und Dienstleistungen unter dem Motto „Die Hammer im Westen“. Die Messe soll am 3. März erneut stattfinden. „Beim ersten Mal haben acht Unternehmen eindrucksvoll gezeigt, welches Potential hier im Westen liegt“, sagt Anne Dröbner und freut sich auf die zweite Auflage: „Die Beteiligung wird noch größer werden, das steht schon jetzt fest.“

Anne Dröbner schaut mit Zuversicht in die Zukunft des Hammer Westens: „Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Aber – da bin ich mir sicher – es geht Stück für Stück weiter aufwärts.“ ■



„Jetzt ist der Westen dran“

Vor großen Veränderungen steht der Hammer Westen: „Schandflecke“ sollen verschwinden, Leerstände neu belebt werden – beispielsweise durch das Stadtteilzentrum, eine neue Kita und den „neuen“ Viktoriaplatz.



An der Wilhelmstraße 20 bis 23 entsteht das neue Stadtteilzentrum.

Der Veranstaltungsort war ganz bewusst gewählt: Beim „Sonntagsgespräch“ mit Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann im ehemaligen Möbelhaus Wiek in der Wilhelmstraße erhielten Ende des vergangenen Jahres mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger einen detaillierten Einblick in die städtischen Planungen. Inzwischen ist vielerorts die Planungsphase vorbei. Beim ehemaligen Möbelhaus Wiek (Wilhelmstraße 20 bis 23), das zuletzt durch die Sportschule Kim genutzt wurde, beginnen in Kürze die Abrissarbeiten, denn an dieser Stelle wird bis 2020 ein neues Stadtteilzentrum entstehen. „Wir machen hier einen ganz bewussten und für die Öffentlichkeit sichtbaren Aufschlag. Im Hammer Westen ist viel in Bewegung und das ist auch nötig, um den Strukturwandel der letzten Jahre zu meistern. Aber – und das ist mir auch ganz wichtig – wir dürfen den Westen nicht schlechter reden als er ist. Gemeinsam mit privaten und öffentlichen Partnern wollen wir den Hammer Westen in Aufbruchstimmung versetzen“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Großes, offenes Stadtteilzentrum

Die Abrissarbeiten an den Gebäuden der Wilhelmstraße 20 bis 23 werden knapp drei Monate dauern. Zurzeit läuft ein Architektenwettbewerb zum Neubau. Die Sitzung des Preisgerichts findet voraussichtlich Ende Januar statt. Anschließend werden die Wettbewerbsbeiträge öffentlich in einer Ausstellung präsentiert. Bis Mitte 2018 rechnet die Stadt mit der endgültigen Bewilligung der Fördergelder, sodass der Bau des rund fünf Millionen Euro teuren Projekts, das zu 90 Prozent aus EU-Mitteln gefördert wird, Ende 2018/Anfang 2019 beginnen soll. Nach einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren soll das knapp 2.000 Quadratmeter große Stadtteilzentrum voraussichtlich Mitte 2020 fertiggestellt sein. Mit dem Neu-

bau soll hier ein moderner Ort der Begegnung geschaffen werden, der lokale Beratungsangebote bündelt und zugleich einen städtebaulichen Impuls für die Weststadt setzt. Nicht nur Dienstleistungs- und Beratungsangebote sollen im neuen Stadtteilzentrum Platz finden, auch das Stadtteilbüro Hamm-Westen wird in dem Neubau untergebracht. Daneben sollen Nachbarschafts- und Gemeinschaftseinrichtungen wie ein Veranstaltungsraum mit Zugang für alle Einwohner aus dem Quartier für einen offenen Charakter des Stadtteilzentrums sorgen.

Neue Kita

Auch das Grundstück des ehemaligen Kinos, das direkt neben dem neuen Stadtteilzentrum liegt, möchte die Stadt kaufen. Derzeit laufen noch Verhandlungen mit dem Eigentümer. Weiter sind die Planungen hingegen in der Nähe der Einmündung Wilhelmstraße/Otto-Brenner-Straße. An dieser Stelle soll eine Kindertagesstätte entstehen. „Der Bedarf ist im Westen definitiv da“, unterstreicht der OB. Das Gebäude Nr. 61 wurde bereits erworben. Die Verhandlungen zu den Gebäuden mit den Hausnummern 63 und 65 sind kurz vor dem Abschluss. Auf dem dann rund 1.800 Quadratmeter großen Grundstück soll anschließend durch einen – über ein Wettbewerbsverfahren zu ermittelnden – Investor möglichst schnell eine Kita gebaut werden.

„Neuer“ Viktoriaplatz

Ein Stück weiter westlich auf der Wilhelmstraße, genauer gesagt in der ehemaligen Post, könnte sich ebenfalls etwas tun: Nach den Vorstellungen der Stadt

„Wir setzen im Hammer Westen in den kommenden Jahren ein ganz dickes Ausrufezeichen: Wir wollen nicht tatenlos zusehen, sondern das Stadtviertel neu beleben.“

Thomas Hunsteger-Petermann



Gute Ideen: Der Viktoriaplatz wird neu gestaltet.

Rund 5 Millionen

Euro kostet das neue Stadtteilzentrum an der Wilhelmstraße.

könnte ein Standort des Kommunalen Jobcenters mit rund 50 Mitarbeitern in das seit Jahren leerstehende Gebäude einziehen. Auch hier laufen Gespräche mit dem Eigentümer. Nur einen Steinwurf von den Immobilienprojekten entfernt liegt der Viktoriaplatz, der ebenfalls grundlegend umgestaltet werden soll. In einem Workshop mit Anwohnern wurde im April vergangenen Jahres die neue Aufteilung des Viktoriaplatzes in eine durchgängige Pflasterfläche mit drei Sitzbereichen vorgestellt. Hinzu kommen ein freistehendes Wasserspiel (im Sonnenbereich), eine pergolaartige bauliche Konstruktion am nördlichen Platzende und eine neue Bepflanzung auf dem gesamten Platz – insbesondere eine großzügige, einheitliche

Bepflanzung unter den alten Platanen. Auch der große Spielplatz in direkter Nähe des Viktoriaplatzes soll im Zuge der Maßnahme attraktiver gemacht werden. „Wir setzen im Hammer Westen in den kommenden Jahren ein ganz dickes Ausrufezeichen: Wir wollen nicht tatenlos zusehen, sondern das Stadtviertel neu beleben“, erklärt Hunsteger-Petermann.

Schwung für private Investitionen

Zu den städtischen Anstrengungen gehören nicht nur die Immobilien-Projekte und der „neue“ Viktoriaplatz, sondern auch die Wohnbau-Aktivitäten der HGB in der Wilhelmstraße 172 bis 176, das Büro der Wirtschaftsförderung (Wilhelmstraße 173, siehe Seite 3) oder die seit Mitte 2014 laufende Arbeit der Quartiersarchitekten. Diese unterstützen Hauseigentümer bei der Modernisierung und Sanierung mit einer kostenlosen Beratung. Eigentümer erhalten bei einem Termin vor Ort konkrete und individuelle Hinweise zum Erhalt und zur Aufwertung des Hauses – ob zum Beispiel Fassadenerneuerungen, Grundrissänderungen oder -anpassungen, der Anbau von Balkonen, ein Dachgeschossausbau oder energetische Sanierungen. „Wir engagieren uns mit allen Instrumenten, die uns als Stadt zur Verfügung stehen. Aber natürlich sind Eigentümer und private Investoren gefordert, um diesen Schwung fortzusetzen“, verdeutlicht Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Einen ersten Erfolg gibt es dabei bereits: Nach jahrelangem Leerstand wird das Grundstück des ehemaligen Autohauses Kamps neu belebt. Für beide Gebäude liegen der Stadt Nutzungsänderungsanträge vor – ein China-Restaurant sowie „Holzland Bunzel“ werden sich voraussichtlich ab März ansiedeln (siehe auch Seite 8/9). ■



Seit Februar 2016 vor Ort: das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen



Wir sind Ihr
Heimvorteil!



Telefon 02381.106 7070 · dovoba.de/immobilien

BERATEN · VERMITTELN · FINANZIEREN
Volksbank Immobilien

**Volksbank
Hamm**



Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Seniorenwohnanlage Dürerstraße

- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen
- Ruhige Lage mit guter Verkehrsanbindung
- Wohnungsgrößen von 47qm² – 77qm²
- Gute Zuschnitte mit Balkon oder Terrasse
- Parkmöglichkeiten vor dem Haus
- Gemeinschaftsraum, auch zur privaten Nutzung

Info von Mo.–Fr. unter Telefon 02381 980120



Evangelisches Perthes-Werk e.V.



Umzug in die erste Reihe

Das Unternehmen „Holzland Bunzel“ hat eine mehr als 100-jährige Firmengeschichte - und daran hat auch Hamm seinen Anteil. Seit 2012 hat das Traditionsunternehmen aus Marl einen Standort im Hammer Westen und jetzt folgt der nächste Schritt: der Umzug in die Wilhelmstraße.

Nach jahrelangem Leerstand wird das Grundstück des ehemaligen Autohauses Kamps im Hammer Westen neu belebt: Während „Holzland Bunzel“ in den mittleren Gebäudeteil einzieht, wird ein China-Restaurant das weitere Gelände nutzen. Für Peter Hönighaus, Inhaber von „Holzland Bunzel“, ist der Umzug in die Wilhelmstraße jedoch weit mehr als nur ein Stadtentwicklungsprojekt: „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, nach fünf Jahren im Hammer Westen in die erste Reihe zu ziehen – und das ist die Wilhelmstraße, in der viel Bewegung ist. Die Kunden können uns

„Im Grunde genommen machen wir alles, was irgendwie mit Holz zu tun hat. Wir bieten unseren Privatkunden ein ‚Rundum-Sorglos-Paket‘.“

Peter Hönighaus

jetzt in repräsentativer Lage besser erreichen.“

Bereits seit Dezember sind Hönighaus und seine Mitarbeiter dabei, die Ausstellungsräume auf dem rund 3.500 Quadratmeter großen



Gelände (davon knapp 1.200 Quadratmeter überdacht) einzurichten – voraussichtlich Mitte März erfolgt dann die offizielle Eröffnung. Der Umzug gelingt innerhalb weniger Wochen, weil im Gebäude bis auf einige Brandschutzmaßnahmen nicht viel gemacht werden musste – einzig die Außenfassade wird neu gestaltet.

Während am Firmenstandort in Marl auch produziert wird – langfristig soll das auch in Hamm geschehen – dient das neue Gebäude in der Wilhelmstraße in erster Linie als Ausstellungsfläche: Ver-

schiedenste Parkett- und Holzböden sind ebenso zu sehen wie Innentüren, Gartenmöbel, Terrassen oder Spielgeräte. „Im Grunde genommen machen wir alles, was irgendwie mit Holz zu tun hat. Wir bieten unseren Privatkunden ein ‚Rundum-Sorglos-Paket‘: vom ersten Beratungsgespräch über den individuellen Zuschnitt bis hin zur Montage vor Ort“, erklärt Hönighaus. Um dieses breite Feld abdecken zu können, braucht es gute Mitarbeiter – aktuell sind 28 in Hamm und Marl beschäftigt. „Qualität und Service sind für uns sehr wichtig, deshalb bilden wir selbst aus und unsere Mitarbeiter ständig fort. Wir haben viele Kunden, die sich in persönliche Projekte reinfuchsen – da möchten wir sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter ebenfalls alle Informationen parat haben“, erklärt der 45-jährige Firmeninhaber.

Dass Peter Hönighaus überhaupt Inhaber ist, hat auch was mit Zufällen zu tun. Viele Jahre lang hat der dreifache Familienvater eine passende Möglichkeit gesucht, um sich in Hamm und Umgebung selbstständig zu machen. Fündig geworden ist er schließlich mit Hilfe der IHK Münster in Marl, wo es für einen Holzhandel mit Schreinerei keine Nachfolge gab. Schnell einigte sich Hönighaus mit den Bunzel-Brüdern Albert, Paul und Peter, arbeitete eineinhalb Jahre als Fachberater und Verkäufer im Traditionsunternehmen und übernahm „Holzland Bunzel“ schließlich 2007. „Ich wollte immer in der Holzbranche selbstständig sein und bin froh, dass alles so gekommen ist. Jetzt möchte ich den nächsten Schritt in der Unternehmensentwicklung gehen – nicht zuletzt mit dem neuen Standort.“ ■

Unser Herz schlägt für die Region.

Hier ist unsere Heimat, hier leben und arbeiten wir. Dazu gehört für uns auch der Dialog mit unseren Partnern und der Nachbarschaft. Und wir werden heute, morgen und übermorgen weiter aktiv handeln, um als zuverlässiger Partner voller Energie für Sie da zu sein. www.rwe.com



RWE

Zukunft. Sicher. Machen.

Volles Programm

Ob Naturgenuss oder Industriegeschichte, wahre Stadtgeschichten oder Flunkerei mit kulinarischen Kostproben, ob exklusive Einblicke hinter „verbotene Türen“ oder die schauspielerische Darstellung geschichtlicher Anekdoten: Die Hammer Stadttouren 2018 von Verkehrsverein und Stadtmarketing bieten beliebte Klassiker und tolle Premieren sowie eine Mischung aus Erlebnis, Sport, Wissen und Entspannung.

Bei den Radtouren gibt es Angebote für „Anfänger“ ebenso wie lange Touren für trainierte Radler. Selbstverständlich ist wieder der begehrte Blick hinter die Kulissen von Justizvollzugsanstalt, Oberlandesgericht und der Polizei mit der polizeihistorischen Sammlung, Kurhaus, Schloss Heessen oder Stadtarchiv im Angebot.

Vor allem bei den Erlebnistouren kommt der Spaß nicht zu kurz. In Kalleinz' und Lores Geschichten aus Hamm liegen Wahrheit und Flunkerei dicht beieinander. Bei der Lumpentour lösen die Gäste gemeinsam einen Mord durch geschickte Zeugenbefragungen und in der szenischen Stadtführung stellen Schauspieler Ereignisse aus der Hammer Geschichte nach.

Auf Tuchfühlung mit verschiedenen Untergründen geht es auf dem Barfußpfad. Die „märchenhaften Geschichten“ im Kurpark, kostümierte Führungen zur Stadtgeschichte oder die Erkundung der Kissinger Höhe im Fackellicht sind weitere Themen. Auch spannend aufbereitete geschichtliche Themen haben ihren Platz im Programm: „HAMMer Querdenker“ oder starke Frauen, Hamm und die Hanse oder das jüdische Leben.

Die Stadt kann zu Fuß und per Rad, aber auch mit dem Bus, dem Motorrad oder dem Segway (Schlössertour und Lippepark-Tour) erkundet werden. Alle Themen sind zum Wunschtermin buchbar.

Ein neues Angebot sind die „Hausbesuche“: Gerne kommen die Gästeführer direkt zu Menschen, die aufgrund ihres Alters oder eingeschränkter Mobilität nicht an den Touren teilnehmen können. Vor Ort erwecken sie die Hammer Geschichte und Gegenwart mit Fotos und Erzählungen zum Leben. ■



Touristik

Die neuen Stadttouren

Rad

Bunt: Frühlings-Runde

Abwechslungsreich:
Kurze Sommer-Runde

Natürlich:
Große Sommer-Runde

Unterhaltsam: Industrie-Runde

Schön: Villen in Hamm

Hinter den Kulissen

Wasserkraftwerk

Familientouren

Lippeaue: Ferienspaziergang
Mönch Honorius Hellweg

Erlebnistouren

Brokhof: traditionelles Handwerk live

StadtGeschichten

HAMMer Schriftsteller
Heessener Stadtgeschichte

Alle Infos und Tickets zu den Stadttouren 2018 erhalten Sie an der „Insel“ am Bahnhof oder online unter www.hamshop.de. Programmhefte liegen auch in den Bürgerämtern aus.



A photograph of a middle-aged man with glasses, wearing a dark blue fire department uniform, sitting in the driver's seat of a red fire truck. The truck has a blue emergency light on top. The man is smiling and looking towards the camera. The uniform has 'FEUERWEHR' written on the chest and a patch on the sleeve. The truck's side mirror is visible in the foreground.

„Ich würde es wieder so machen!“

Strahlenschutz, Navigationsgeräte auf dem Schnellboot und ganz viel Moderation: Wilhelm Tigges hat mehr als 30 Jahre die Geschicke der Hammer Feuerwehr geleitet. Eigentlich wollte er eine andere Laufbahn einschlagen – und Architekt werden.

Am 1. August 1987 übernahm Wilhelm Tigges die Amtsleitung der Hammer Feuerwehr von seinem Vorgänger Herbert Rust. „Damals war ich der jüngste Leiter einer Berufsfeuerwehr in ganz Deutschland“, blickt er auf seine Anfänge bei der Hammer Feuerwehr zurück. Ende Januar gibt er die Amtsleitung an seinen Nachfolger Ludger Schmidt ab – als dienstältester Feuerwehrleiter in Deutschland. In seinen mehr als 30 Jahren als Feuerwehr-Chef hat Wilhelm Tigges die Entwicklung der Feuerwehr geprägt, wegweisende Entscheidungen eingeleitet und Projekte mit überregionaler Beachtung durchgeführt. „Meine erste große Aufgabe war damals die Neustrukturierung des Rettungsdienstes“, erklärt Tigges. Er ordnete das Netz der Hammer Rettungswachen ringförmig von der Innenstadt aus an – das System hat sich bewährt und bis heute Bestand. „Hamm als Flächenstadt ist natürlich eine Herausforderung, wenn

man alle Wohnquartiere im Ernstfall schnell erreichen muss. Unsere ringförmige Anordnung der Rettungswachen bietet zuverlässige Erreichbarkeit, egal wo ein Notfall aufkommt“, bilanziert der langjährige Amtsleiter.

Daneben war die technische Entwicklung ein Thema, das ihn verlässlich in seiner Tätigkeit begleitet hat – und das Tigges selbst aktiv vorangetrieben hat: Ende der 1980er-Jahre war die Hammer Feuerwehr die erste in Europa, die ihre Rettungswagen mit einem GPS-Navigationssystem ausgestattet hat. „Dass wir damals in Echtzeit die Fahrten unserer Rettungswagen mitverfolgen konnten, war ein Meilenstein für unsere Leitstelle. Gerade bei Baustellen oder Straßensperrungen konnten die Kollegen der Leitstelle die Fahrer per Funk navigieren und zum Zielort leiten. Nebenbei haben wir außerdem die technische Entwicklung der Navigations-

geräte vorangetrieben“, erklärt Tigges. Die ersten Navigationsgeräte waren nämlich sehr stoßempfindlich – Schlaglöcher oder höhere Straßenkanten konnten schon mal sekundenlange Aussetzer der Geräte bedeuten. „Wir haben die Geräte dann gemeinsam mit dem Hersteller auf Schnellbooten im Hamburger Hafen getestet: Die Wellen waren gute Erschütterungs-Simulatoren. Mit den Erkenntnissen haben wir die Geräte schlaglochsicher gemacht“, lächelt Tigges. Ein weiterer Meilenstein seiner Arbeit im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz – so der volle Name der Hammer Berufsfeuerwehr – war die Aufstellung des Brandschutzbedarfsplans Anfang des Jahrtausends, der in der Ansiedlung der zweiten Feuer- und Rettungswache am Hohefeldweg mündete.

Der Mensch in Not im Mittelpunkt des Handelns

„Das Reizvolle an meiner Arbeit bei der Hammer Feuerwehr ist die Vielseitigkeit: Technische Entwicklungen jeglicher Art, Erkenntnisse der Physik, Chemie und Biologie oder Entwicklungen im Gesundheitswesen – wir als Feuerwehr sind immer mit im Boot. Daneben macht das Netz-

werken mit Krankenhäusern und den vielen Kolleginnen und Kollegen bei den Freiwilligen Feuerwehren natürlich einen großen Teil der Arbeit aus. Klar ist aber: Im Mittelpunkt unseres Handelns steht immer der Mensch in Not. Jeder Einsatz war und ist ein absoluter Einzelfall, in dem wir unser Bestes geben“, stellt Tigges klar.

Revanche im Ruhestand

Dass er überhaupt mehr als 30 Jahre als Feuerwehrchef gearbeitet hat, war zu Beginn seiner Karriere noch nicht abzusehen. Nach seinem Architektur-Studium an der Technischen Universität Berlin hat Wilhelm Tigges in einem großen Dortmunder Architekturbüro gearbeitet. „Architekt war früher immer mein Traum-

job, die Freiwillige Feuerwehr eigentlich nur Hobby.“ Über Bauanträge kam er seiner späteren Berufung näher – und schlug schließlich als Brandreferendar der Stadt Aachen die Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes ein. „Da bin ich meiner Frau zu großem Dank verpflichtet, dass sie mir bei diesem Umschwung, der anfangs finanziell ein deutlicher Rückschritt war, immer den Rücken frei gehalten hat. Dafür kann ich mich jetzt im Ruhestand vielleicht ein wenig revanchieren“, freut sich Wilhelm Tigges auf die freie Zeit mit Frau und Familie. „Ich habe den Wechsel nie bereut und immer mit viel Freude und Leidenschaft bei der Feuerwehr gearbeitet. Ich würde es immer wieder so machen!“ ■



Meins
ist einfach.



sparkasse-hamm.de

Weil die Sparkasse Hamm hilft,
Ihre Wunschimmobilie zu finden und
zu finanzieren.

 Sparkasse
Hamm

Anzeigen

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

Wir wünschen Ihnen mit uns für
2018 immer eine gute Fahrt !

☎ **0 23 81-44 02 30**
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?

Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder

Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.

Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:

08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen ein
gesundes neues Jahr
und allzeit gute Fahrt!

DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



Unseren Partnern und Freunden wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Getränke
Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0

www.getraenke-krietemeyer.de

Wir wünschen viel Spaß auf der Schlagernacht 2018!

Benvenuto.

**ANZÜGE FÜR HOCHZEITEN,
ABIBÄLLE, FEIERN.**

z.B. **199,95 €**
statt 299,95 €

persönliche Beratung

breites Größenspektrum

Änderungsdienst

Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Tel. 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

Top-Act Mickie Krause

Zum neunten Mal startet am 27. Januar in den Zentralhallen die Hammer Schlagernacht. Top-Act ist diesmal Mickie Krause. Mit von der Partie sind außerdem Stefan Stürmer, Jennifer Sturm, Buddy und Willi Herren.



Als Höhepunkt des Programms steht Schlagerlegende Mickie Krause auf der Bühne. Der Sänger und Entertainer verspricht Partystimmung schlechthin mit bekannten Ohrwürmern wie „Nur noch Schuhe an“, „Schatzi, schenk mir ein Foto“ oder „Reiß die Hütte ab“. Jeder Partyfan kennt seine Hits und egal, ob in Deutschland, auf Mallorca oder in jeder anderen Partyhochburg: Seine Auftritte werden zu einem echten Erlebnis.

Im Anschluss an das offizielle, fünfstündige Bühnenprogramm lädt das Hammer Team „DJ M & Mister Light“ zur großen After-Show-Party ein. Eintrittskarten für die Hammer Schlagernacht gibt es beim Westfälischen Anzeiger, in der „Insel“ des Verkehrsvereins Hamm am Bahnhof sowie an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen für 22 Euro. ■

Um 20 Uhr geht es los mit der Schlager- nacht in der Sparkassen-Arena – mit Stefan Stürmer und seinem neuen Party- hit „Malle ist die geilste Galaxie“. Alle Stürmer-Songs verbinden den Party- schlager mit aktuellen Dance-Sounds und garantieren damit Partytauglichkeit für Jung und Alt. Der weibliche Stargast Jennifer Sturm performt Hits wie „Du hast den geilsten Arsch der Erde“ und „Wir lassen uns das Feiern nicht verbieten“. Sie ist Gewinnerin des Deutschmusik-Song- contests in der Kategorie „Bester Pop- schlager“ und bringt garantiert auch im Winter Mallorca-Feeling in die Spar- kassen-Arena.

„Reif für die Insel“ ist auch Buddy, der mit seinem abwechslungsreichen Bühnen- programm überzeugt und Chart-Hits wie „Ab in den Süden“ sowie seine neueste Winter-Single „Zur Mitte, zur Hütte“ präsentiert. Traditionell ist bereits zum neunten Mal Publikumsliebbling Willi Her- ren mit von der Partie. Seine Bühnen- show ist mitreißend, lebendig und energie- geladen.



FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 02385/4744772

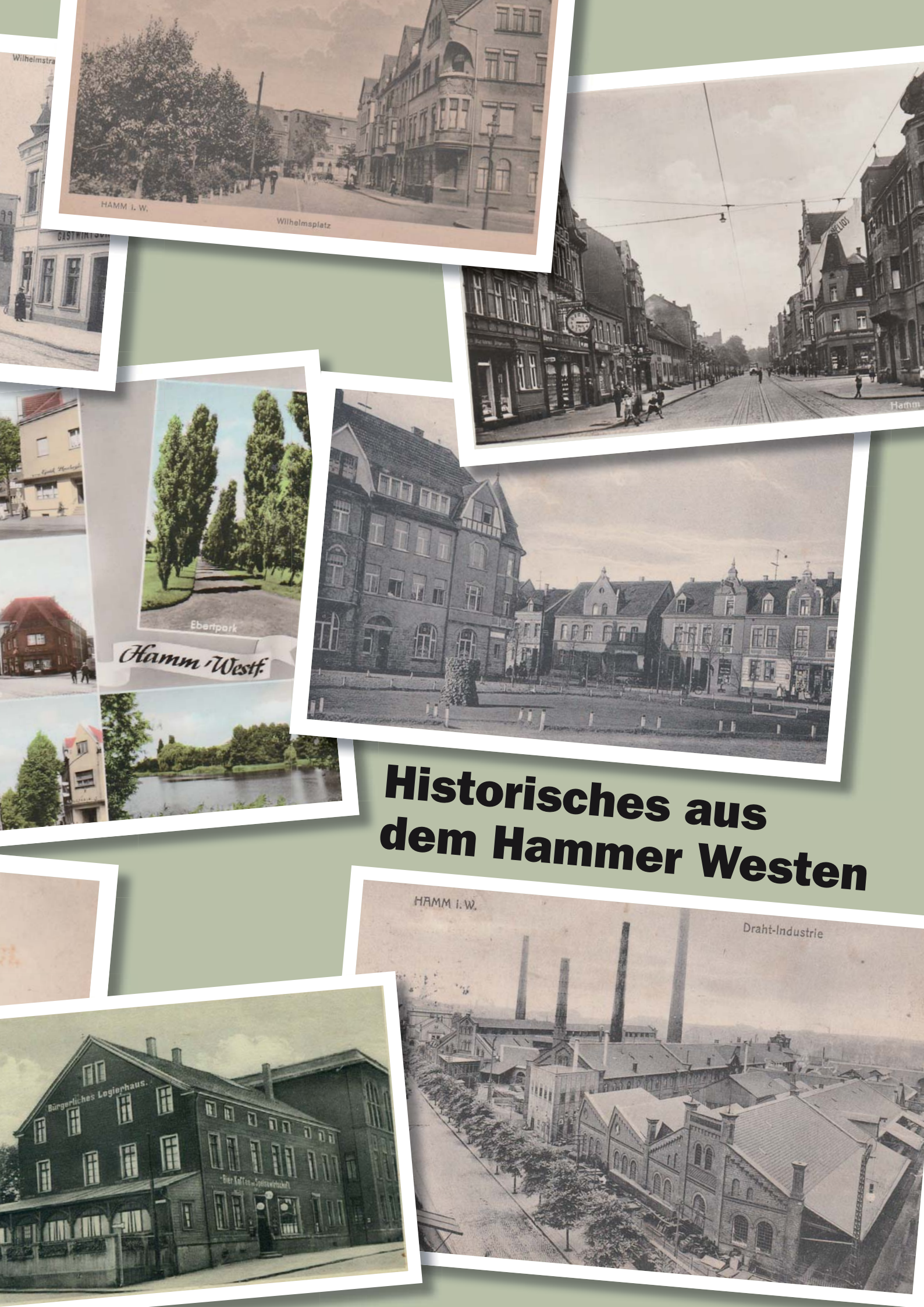
BUS+TRUCK CENTER
DUCKE
Wir wünschen Ihnen
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr.
IVECO BUS Teutonenstraße 8
Reisemobil Service 59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO www.ducke.de oder in SERVICE
Reisemobil-Stützpunkt

**Reisebüro
Effert**
59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

**Obsthof
Korn** Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe
**Frisches Gemüse
aus der Region**
knackig - kerngesund
**Wir wünschen Ihnen
ein erfolgreiches
Jahr 2018!**
**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr**
Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Mein Tipp!
5x DEKRA
bei uns
HU + AU
inklusive
kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee
5xWoche Mo.-Fr.
 **Andreas
Kuhne
Service-Leiter**
„... denn
der Service
macht's“
Wir wünschen allen ein
gesundes Jahr 2018.
**AUTO
WESTHOFF** www.auto-westhoff.de
Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 02381-94840





Wilhelmstraße

HAMM I. W.

Wilhelmsplatz

Hamm

Ebertpark

Hamm Westf.

HAMM I. W.

Draht-Industrie

Historisches aus dem Hammer Westen

Bürgerliches Logierhaus.

Bier-Kaffee-Speisewirtschaft

Veranstaltungskalender Januar 2018



BILDUNG / SEMINAR



Sa, 06.01.18
Erste-Hilfe Grundkurs
Erste-Hilfe-Schule Hamm
10:00 Uhr

Mi, 10.01.18; Mi, 17.01.18;
Mi, 24.01.18; Mi, 31.01.18
Bewegung ist Leben
Sporthalle Hanse Kolleg
10:00 Uhr

Mi, 10.01.18
**Kochangebot für Menschen
mit Demenz**
Jugendzentrum Rhynern
10:30 Uhr

Mi, 24.01.18
**Abendvorlesung Gesundheit:
Das Parkinson-Syndrom**
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-
von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

EVENTS



bis 04.01.18
Hammer Weihnachtscircus
Zentralhallen Hamm

Fr, 05.01.18
**Galasitzung KC Schwarz Rot
Hamm**
Bürgersaal Sachsenhalle
20:11 Uhr

Sa, 06.01.18 - So, 07.01.18
**9. Willi-Sosna-Tanzsportturnier
des Karnevalistischen Tanzes**
Sporthalle Märkisches
Gymnasium
10:00 Uhr

Sa, 13.01.18
**28. Benno-Willeke-Tanzsport-
turnier des Bundes Deutscher
Karneval**
Sporthalle Märkisches
Gymnasium
09:00 Uhr

Sa, 13.01.18
Galasitzung KG Blaue Funken
Bürgersaal Sachsenhalle
20:11 Uhr

Sa, 20.01.18
Prinzenwiegen
Handelshof Hamm
11:11 Uhr

Sa, 20.01.18
**Galasitzung Hammer
Narrenzunft**
Schützenhalle Hamm-Mark
20:11 Uhr

Sa, 27.01.18
9. Hammer Schlagernacht
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Sa, 27.01.18
**Galasitzung KC Rote Funken
Bockum-Hövel**
Saalbau Anno 03
19:11 Uhr

BÜHNE



Mo, 08.01.18
Die Csárdásfürstin
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 13.01.18
**Nicolai Friedrich: MAGIE –
Mit Stil, Charme und Methode**
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 14.01.18
Die Nacht der Musicals
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Do, 18.01.18
**„Leinwand-Lyrik mit Laurel &
Hardy“ - Stummfilme live
vertont! (inkl. Menü)**
Schloss Oberwerries
19:00 Uhr

Do, 18.01.18
**„MUSICAL Dinner“ bei den
Hammer Tafelfreuden**
Hotel Restaurant Alte Mark
18:30 Uhr

Fr, 19.01.18
**Matthias Deutschmann:
Kabarettprogramm "Wie sagen
wir's dem Volk?"**
Gerd-Bucerius-Saal
im Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 20.01.18
Oriental Tea Time VI
Kurhaus Bad Hamm
17:00 Uhr

So, 21.01.18
**Das Kriminal Dinner -
Sir Williams Geheimnis**
Hohoffs 800° (Altes Fährhaus)
17:00 Uhr

Mi, 24.01.18
**Jetzt hätten die guten Tage
kommen können - Kabarett
mit Stefan Waghübinger**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 26.01.18
NightWash live
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 26.01.18
Lyrikabend
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-
von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 27.01.18
Männerparadies (Komödie)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

FÜR KINDER



Mi, 10.01.18
Sterntaler
Kulturnahnhof
15:00 Uhr

KONZERTE



Di, 02.01.18
**Neujahrskonzert mit dem
Don-Kosaken-Chor
Serge Jaroff**
Pauluskirche
20:00 Uhr

Sa, 06.01.18
**Musik zur Marktzeit
mit Michael Raeder
(Gesang, Gitarre)**
Pauluskirche
11:15 Uhr

Fr, 12.01.18 - So, 14.01.18
Kids Fun World
Zentralhallen Hamm



Sa, 13.01.18, 20 Uhr
Nicolai Friedrich - MAGIE
Maximilianpark Hamm



So, 14.01.18, 19 Uhr
Die Nacht der Musicals
Kurhaus Bad Hamm



Do, 18.01.18, 19 Uhr
Leinwand Lyrik mit Laurel & Hardy
Schloss Oberwerries



So, 07.01.18
Wiener Johann-Strauß-Galakonzert
 Kurhaus Bad Hamm
 20:00 Uhr

Di, 16.01.18
Klangkosmos: Gharbain (Frankreich & Marokko): Klassik und Folk aus dem Maghreb
 Lutherkirche
 18:00 Uhr

Sa, 20.01.18
Jazz zum Jahresauftakt
 Denkma(h)!!
 19:00 Uhr

Sa, 20.01.18
The Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews
 Hoppegarden
 21:00 Uhr

So, 21.01.18
Klassiker par excellence mit Daniel Ottensamer (Klarinette) und der NWD unter der Leitung von Christof Prick
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Mi, 24.01.18
Trio Charolca: Das ferne Paradies
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

STADTFÜHRUNG

So, 07.01.18
Öffentliche Führung durch die Otmar-Alt-Stiftung
 Otmar-Alt-Stiftung
 11:30 Uhr

So, 21.01.18
Zum Tee mit Friedrich Christian Beverförde auf Schloss Oberwerries*
 Schloss Oberwerries
 15:00 Uhr

* Tickets nur im Vorverkauf in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

KUNST, AUSSTELLUNGEN

So, 07.01.18; So, 14.01.18
Stipendiatenausstellung 2017 - Anja Warzecha
 Otmar-Alt-Stiftung

bis So, 21.01.18
Artothek-Ausstellung: Menschen, Mythen und Maschinen von Horst Rellecke
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

So, 21.01. bis So, 18.02.18
"ART.1" - Werkausstellung des Arbeitskreis Kunst Hamm e. V.
 Stadthaus-Galerie

bis 09.02.17
KLEINES FORMAT
 Galerie Kley

bis So, 17.06.18
Sonderausstellung: "Mumien. Der Traum vom ewigen Leben"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

So, 07.01.18
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Fr, 12.01.18 - So, 14.01.18
14. Kids Fun World
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 28.01.18
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTIES

Sa, 06.01.18
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

Sa, 27.01.18
Disco 44 - Tanzen und Feiern mit WDR 4
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

SONSTIGE

Fr, 05.01.18
SaunaNacht - "Der Pott kocht"
 Maximare Erlebnistherme Bad Hamm
 20:00 Uhr

Di, 09.01.18
RUW - Zuchtviehauktion
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

Sa, 20.01.18 - So, 21.01.18
Landesverbandsschau der westf. Rassekaninchenzüchter
 Zentralhallen Hamm
 07:00 Uhr

VORSCHAU

Sa, 03.02.18
Manu Katché: "Unstatic"
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Emmanuel, besser bekannt als „Manu“, Katché ist zweifelssohne einer der größten Stilisten seiner Zunft, mit enormem Wiedererkennungswert. Von der ersten Note an besticht er mit einer konkurrenzlos eleganten Dynamik, die längst zu seinem Markenzeichen geworden ist. Am Samstag, 3. Februar, ist er um 19.30 Uhr mit seinem Trio im Kurhaus zu Gast, im Gepäck seine jüngste CD, „Unstatic“. Das Album ist leicht zugänglich, Atmosphäre trifft auf Klarheit, federleichte

organische Grooves auf technische Finesse, gepaart mit präzisiertem Zusammenspiel - eine Mischung aus modernem Jazz, Funk und Latin. Katchés zwei Persönlichkeiten - die des herausragenden Schlagzeugers und Klangmagiers sowie des Komponisten und Bandleaders - ergänzen sich perfekt. Und ihm ist am Zusammenspiel mit seinen beiden kongenialen Bandkollegen - Jerome Regard (bass) und Jim Grandcamp (guitar) - mehr gelegen als an exzessiven Solo-Einlagen. Einmal mehr beweist er sich als „Coloriste“ (so bezeichnete er sich selbst in einem Interview), der sein Drumset als Malerpalette nutzt, um unwiderstehliche groovende Klangfarben auf die akustische Leinwand zu projizieren.

Fr, 16.02.18 - So, 18.02.18
Imbau - Die Baufachmesse
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Eine Auswahl der verschiedensten Gewerke präsentiert sich innerhalb der Baumesse. Grundstücke, Häuser, Innenaussstattungen sind nur einige der vielen Themenbereiche der Messe in den Zentralhallen. Auch über die großen Themen Sanieren, Renovieren oder An- und Ausbauen kann man sich von A wie Altbau-Renovierung bis Z wie Zimmereinrichtungen informieren. Wie auch bei der Imbau 2017 wird in 2018 der Garten wieder mit in die Messehalle einbezogen. Heizung, Sanitär, Energieeinsparungen im Haushalt wird ganz groß geschrieben. Auch das Thema Einbruchschutz wird wieder eine große Rolle spielen. Bei der IMBAU bekommen Sie Informationen, egal ob Heizöl, Gas, Solar, Pellett, Photovoltaik. Ausführliche und kompetente Beratung in den Zentralhallen.

Do, 18.01.18
MUSICAL Dinner
 Restaurant Alte Mark



So, 21.01.18, 17 Uhr
Das Kriminaldinner
 Hohoffs 800°



So, 26.01.18, 20 Uhr
Nightwash Live
 Maximilianpark Hamm



Sa, 27.01.18, 19 Uhr
9. Hammer Schlagernacht
 Zentralhallen Hamm





Hightech trifft Genuss

Die Liebe zum Holz durchzieht die mehr als 100-jährige Firmengeschichte der Familie Peckedrath: Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden in der hauseigenen Schreinerei maßangefertigte Möbel aus Holz – zwei Generationen später vereint das Brüderpaar Ludger und Hans-Friedrich Peckedrath Holz mit modernster Technik.

Das Sortiment von Möbel Peckedrath bestand lange Zeit vor allem aus Tischen, Stühlen und Küchenbuffets. Jedes einzelne Möbelstück wurde von Großvater Friedrich Peckedrath mit Liebe zum Detail geschreinert. Schon bevor die Brüder Ludger und Hans-Friedrich das Unternehmen in den 1980er-Jahren von ihrem Vater Johannes Peckedrath übernahmen, spezialisierte sich das Angebot zunehmend auf Küchenmöbel – dem Trend folgend: „Inzwischen hat die Küche als Raum einen ganz anderen Stellenwert als früher. Einst galt sie nur als Koch- und Essensraum, heutzutage dient sie als Wohn- und Essbereich in einem. Heutzutage enden Partys oft in der Küche. Das Thema Genuss spielt eine viel größere Rolle als noch vor 100 Jahren“, erklären die Inhaber.



Apropos Genuss: Das Küchenstudio Peckedrath hat für jeden (Hobby-)Koch die passende maßangefertigte Küche: ob als Küchenzeile oder -insel, mit Induktions- oder Gasherd, mit Weinklimaschrank oder Backofen inklusive modernem Touchscreen-Bedienfeld wie bei einem Smartphone oder Tablet. Das Highlight: „Mit der Auswahl des Bedienfeldes des Backofens kann so beispielsweise das perfekte Steak für Gäste im Ofen zubereitet werden. Ein Fleischthermometer misst ständig die Temperatur des Fleisches und der Ofen schaltet sich automatisch aus,

Im Gegensatz zu Möbelketten setzt das inhabergeführte Küchenstudio auf Arbeit aus „nur“ einer Hand. Extra-Wünsche werden zum Beispiel oft in der eigenen Schreinerei umgesetzt.

wenn der gewünschte Garpunkt erreicht ist. So gelingt jedes Stück Fleisch oder Fisch.“

Neben diesen Hightech-Geräten gibt es wahlweise auch neuartige Lösungen zum Abzug des Kochdampfes und Geruchs: im Kochfeld integriert, als ausfahrbare Säule vor dem Kochfeld oder als Deckenabzugshaube inklusive LED-Beleuchtung. Ebenfalls sind bei den Materialien des Küchenkorpus, der Fronten sowie der Arbeitsplatten keine Grenzen gesetzt. „Bis vor kurzem waren helle Hochglanzküchen im Trend, die langsam von dunklen, wärmebringenden Farben und matten Materialien abgelöst werden. Moderne, glatte Fronten werden mit lebhaften Holzelementen kombiniert“, so die Unternehmer.

Im Gegensatz zu Möbelketten setzt das inhabergeführte Küchenstudio auf Arbeit aus „nur“ einer Hand. Extra-Wünsche werden zum Beispiel oft in der eigenen Schreinerei umgesetzt. Darauf verweisen die beiden Firmeninhaber mit gewissem Stolz: „Wir planen und bauen die Küchen ohne Subunternehmer auf – das ist heutzutage fast einzigartig und macht unsere Unternehmensphilosophie aus. Zudem erhält jeder Kunde eine individuelle Einweisung in seine neue Küche. Das ist für uns ein selbstverständlicher Service.“ ■



Alles aus Glas und Spiegel

Hellweg 25 · 59063 Hamm
(0 23 81) 54 73 · Fax 54 75 00
www.glas-freericks.de · info@glas-freericks.de

**Elektro
Berner**

**Die Berners
machen das
schon!**



Herbert-Rust-Weg 22
59071 Hamm

Tel. 02381-2794540
www.elektro-berner-hamm.de



Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

**LICHT
WERBUNG**

Tel. 02381 - 53145

Werler Str. 181 · 59063 Hamm

Schilder
Lichtreklame
Autobeschriftung

Folienschriften
Digitaldruck
Siebdruck

www.lichte-werbung.de



SENDERMANN
Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwhenmarstr. 1 · 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 · 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



WERNER
Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Bansin

www.werner-gebaeudetechnik.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Zeit für etwas Neues?

**Wir sind die
Fachleute!**

KÜCHEN STUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis

IMPULS
KÜCHEN

BOSCH

SILVERLINE

AKP

AKP

AKP

AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Betreiber: OBI GmbH & Co. Deutschland AG

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

* ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

* 59075 HAMM
AN DEN FÖRDERTÜRMEN 9
+49 2381 97397-13



*Ihr Fliesenfachbetrieb
der sein
Handwerk versteht*



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de



bauplus
Heckmann

Den Umbau schaffen wir
nie bis zum Frühling.

„Aber wir.“

Wir von bauplus halten uns an Fristen und Termine. Als Profis kennen wir die Abläufe für Bauvorhaben und können uns auf feste Lieferanten verlassen. Und das Beste: wenn Sie mit uns Ihren Anbau, Umbau oder Ihre Renovierung planen, bleiben wir Ihr einziger Ansprechpartner. **bauplus – das PLUS für Ihren Bau.**

Hamm 0 23 81.30 54 570 - Münster 0 25 06.30 25 95 - Ahlen 0 23 82.85 51 791 - www.bauplus-heckmann.de



Rhythmus pur mit Götz Alsmann

„Jazz in Hamm“, dafür steht vor allem das alle zwei Jahre stattfindende Jazzfestival, das vom 12. bis 15. April bereits zum achten Mal im Kurhaus Bad Hamm stattfindet. Als einziger „wiederkehrender Programmpunkt“ geht dann Götz Alsmann mit seiner Band an den Start.

Zur Götz Alsmann-Band gehört seit vielen Jahren neben Markus Passlick (Perkussion), Altfried M. Sicking (Vibraphon, Trompete), Ingo Senst (Bass) auch Rudi Marhold, der Ausnahme-Schlagzeuger. Der in Walstedde lebende Marhold hat eine Hammer Vergangenheit: Bis 1996 war er Musiklehrer an der städtischen Musikschule und somit ein Mitarbeiter des heute für das Jazzfest verantwortlichen Kultur-Fachbereichsleiters Ulrich Weißenberg. Beide freuen sich daher immer über gemeinsame Begegnungen, erinnern sich dann an die „guten alten Tage“ und tauschen Neuigkeiten aus.

Alsmanns Jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone, des mediterranen Schlagers, ist Finale und Höhepunkt des Jazzfestivals: mit individuellen Fassungen unvergänglicher Evergreens des in der tausendjährigen Stadt produzierte Albums „Götz Alsmann... in Rom“. Der bekannte Alsmann-Sound, angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Swing, Exotica und lateinamerikanischen Rhythmen, verbindet sich mit den Canzone-Klassikern von Fred Buscaglione bis Adriano Celentano, von Renato Carosone bis Marino Marini und von Domenico Modugno bis Umberto Bindi.

Bei seinem letzten Konzert in Hamm erzählte Rudi Marhold von einem persönlichen Missgeschick, das ihn im Winter 2014 ereilte. Da war der Schlagzeuger kurz vor Konzertbeginn in Hamburg mit mehr als 1.500 Zuhörern noch einmal vor die Tür gegangen, um sein Fahrzeug umzuparken. Auf dem Weg stürzte er unglücklich auf dem glatten Kopfsteinpflaster und zog sich einen Sehnenabriss im linken Knie zu – mit dem Ergebnis, dass das Konzert abgesagt werden musste und er danach für mehrere

Monate ausfiel. Von daher drücken Weißenberg und das gesamte Organisationsteam des achten internationalen Jazzfestivals nicht nur Rudi Marhold, sondern auch allen anderen sieben auftretenden Bands ganz fest die Daumen, dass sie alle gesund durch die kalte Jahreszeit kommen, um dann wohlbehalten im April die Hammer Jazzbühne im Kurhaus zu rocken. ■



**DAS JAZZFEST
IM KURHAUS**

Rüdiger Baldaufs
Michael-Jackson-Trip
12. April, 19.30 Uhr,
Großer Saal

Jessica Gall:
„Picture perfect“
13. April, 18.30 Uhr,
Großer Saal

Angela-Puxi-Band
13. April, 20 Uhr,
Spiegelsaal

Ida Sand:
„Young at heart“
13. April, 21 Uhr,
Großer Saal

Andrew „The Bullet“
Lauer und Band
14. April, 18.30 Uhr,
Großer Saal

**Dominik-Korte-
Quartett**
14. April, 20 Uhr,
Spiegelsaal

**Max Mutzke &
monoPunk**
14. April, 21 Uhr,
Großer Saal

Götz Alsmann
... in Rom
15. April, 18.30 Uhr,
Großer Saal

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey

Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Wir wünschen allen Bewohnern und
Ihren Angehörigen ein gesundes &
glückliches neues Jahr!



Haus von Thünen, Von-Thünen-Str. 57a, Hamm-Westtünen



Haus Selmigerheide, Wilhelm-Nabe-Str. 4, Hamm-Wiescherhöfen



Haus am Erlöserzentrum, Schleppweg 59, Hamm-Süden



Jakobushaus, Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum



Haus am Markt, Amtsstr. 6, Hamm-Heessen



Haus Maximilian, Alter Uentroper Weg 173b, Hamm-Werries

Wir laden Sie ein, ein unverbindliches Beratungsgespräch
mit unserem Geschäftsführer Herrn Laurenz Eckardt
unter 02381 | 4981884 zu führen.

**daheim+miteinander GmbH | Schleppweg 59
59063 Hamm | info@da-mit.de | www.da-mit.de**

**da
mit**
daheim+miteinander
*Gesellschaft für Pflege
und Dienstleistungen*



„Wir brauchen junges unternehmerisches Denken“

Insbesondere über erfolgreiche Vorbilder lassen sich junge Menschen für die Wirtschaft begeistern: Deshalb erreicht die in Hamm ansässige Initiative „STARTUP TEENS“ auch über das Coaching durch erfahrene Wirtschaftsexperten Jugendliche in ganz Deutschland. Hauke Schwiezer als Geschäftsführer von „STARTUP TEENS“ sieht den Erfolg der Initiative bestätigt – zumal das Unternehmen bereits mit bundesweiten Preisen ausgezeichnet wurde.

Hamm Magazin: Herr Schwiezer, warum hat es das Thema „Wirtschaft“ bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen so schwer?

Hauke Schwiezer: Das hat viele Gründe. Ein Grund ist das föderale Bildungssystem. In einigen wenigen Bundesländern wie Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen spielt Wirtschaft eine große Rolle. In anderen Bundesländern wenig bis gar nicht. Zudem gibt es in Deutschland zu wenige Menschen, die von der Wirtschaft in die Schule wechseln. Dazu kommt die Tatsache, dass neuesten Umfragen zu Folge 66 Prozent der Lehrer ihren Schülern vom Gründen abraten würden.

Wer hat den Anstoß zur Gründung von STARTUP TEENS gegeben?



Die BMW Stiftung Herbert Quandt, in deren weltweitem Responsible Leaders Netzwerk ich Mitglied sein darf, lebt vor, dass man gesellschaftliche Herausforderungen unternehmerisch lösen soll. Wir Gründer – darunter auch die Hammer Unternehmerin Marie-Christine Ostermann – haben zwei Grundüberzeugungen: Deutschland braucht mehr junge Menschen, die unternehmerisch denken und handeln; unabhängig davon, ob sie später einmal Gründer, Unternehmensnachfolger oder Intrapreneure (= unternehmerisch denkende Mitarbeiter; die Redaktion) werden wollen. Zudem hängt in unserem Land die berufliche Zukunft junger Menschen viel zu stark davon ab, in welche gesellschaftliche Schicht man zufällig geboren wird. STARTUP TEENS gibt über seine Online-Plattform allen jungen Menschen kostenlosen Zugang zu wertvollem Know-How.

Wie läuft die Förderung konkret ab, was sind die jeweiligen Schwerpunkt-Themen? Wir arbeiten mit vier Bausteinen. Über Events und Workshops bringen wir Schü-

lerinnen und Schüler mit erfolgreichen Gründern, Intrapreneuren und Unternehmensnachfolgern zusammen. Unser eigentliches Alleinstellungsmerkmal sind die Online-Videos mit dem Lehrmaterial. Über unser Mentorenprogramm ermöglichen wir den direkten und individuellen Wissenstransfer – und nicht zuletzt loben wir einmal pro Jahr mit der STARTUP TEENS Challenge den höchstdotierten Businessplan-Wettbewerb Deutschlands aus, mit sieben Mal 10.000 Euro Preisgeld. Alle Angebote sind für die Jugendlichen kostenlos.

Die Bandbreite der Unterstützer reicht von „Outfittery“ bis „FlixBus“: Wie wichtig sind prominente Vorbilder?

Sehr wichtig. Wer wäre authentischer als ein junger Gründer, der mit seiner Geschäftsidee erfolgreich ist? Dabei geht es uns weniger um Prominenz als um die Begeisterung, dieses Wissen mit Teenagern zu teilen und sich zu engagieren. Spannend ist für die Jugendlichen auch, welche Menschen hinter so spannenden Unternehmen wie Bloomy Days, Runtastic und Kitchen Stories stehen.

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene konnten Sie bislang mit Ihrem Projekt erreichen?

Wir messen unsere Wirkung vor allem an folgenden Kriterien: Die Lehrvideos sehen im Schnitt pro Jahr 5.000 Teenager, an der Challenge nahmen im ersten Jahr 1.500 Schüler teil. Und mit unseren Marketing-Videos haben wir nun zwei Mal die Klickzahl von einer Million bei Facebook geknackt.

Sind über STARTUP TEENS schon konkrete Geschäftsideen oder Unternehmen entstanden?

Allein in Hamm sind es zwei Startups: „4 Channels“ berät mittelständische Unternehmen mit Social-Media-Kompetenz und „Skills4School“ zeigt Schülern ihren Lernfortschritt.

Sie sind mit Ihrer Initiative deutschlandweit unterwegs: Warum haben Sie sich mit Ihrem Unternehmen in Hamm angesiedelt?

Hamm ist für mich ein „hidden champion“: geografisch und von der Verkehrsanbindung sehr gut gelegen. Zwei Hochschulen,

Durchschnittlich rund

5.000

Jugendliche und junge Erwachsene sehen sich die verschiedenen Lehrvideos an.

das Hamtec und bald ein Innovationszentrum, dazu eine rege Wirtschaftsförderung und geringe Lebensunterhaltskosten. All diese Faktoren könnte Hamm noch viel mehr selbstbewusst nach außen tragen.

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen? Sitzen alle Ihre Mitarbeiter am Standort Hamm?

STARTUP TEENS hat den Anspruch, mit Menschen zusammen zu arbeiten, die heterogene Stärken einbringen. So sitzt etwa unsere Leitung PR & Kooperationen

in Hamburg, unsere Social Media-Leitung in Köln, unser Marketing und unsere Web-Agentur in Neustadt an der Weinstraße, unsere Videoproduktionen in Düsseldorf, Berlin und Neustadt a.d.W und unsere rechtliche und steuerrechtliche Unterstützung in Heidelberg und Braunschweig. Alles in allem arbeiten etwa 20 Personen bei STARTUP TEENS mit. Im Büro in Hamm arbeiten eine Studentin der HSHL, die uns unterstützt, und ich mit wunderbarem Ausblick aus dem Hamtec, um den uns jeder Besucher beneidet. ■





Das frühere Ehape-Kaufhaus von 1930 mit der Ankündigung, dass der UFA-Palast bald eröffnet wird

Als in Hamm die Bilder laufen lernten

Sieben Säle mit 1.793 Sitzen – das ist die Kinowelt Hamms aktuell. Was heute im „Cineplexx“ läuft, war einst in vielen Kinos zu sehen, von denen zuletzt noch das „Kristall“ und das „Atrium“ bestanden.

Hamms Kinogeschichte hat eine beachtlich lange Tradition: Sie begann bereits vor mehr als 150 Jahren, genau im Jahr 1865, mit den „Cycloramen“. Damals waren es noch keine Filme, sondern Schaubilder, auf denen in höchst dramatischer Form historische und aktuelle Ereignisse als Rundgemälde oder auf Längenbildern (unten durch Bleistücke belastete Leinwände) wiedergegeben wurden. Auf dem Programm standen zum Beispiel der Einzug Kaiser Konstantins in Rom, Jerusalem mit der Kreuzigung Christi oder die Völkerschlacht von Leipzig. Einen Höhepunkt erlebten die Cycloramen nach dem deutsch-französischen Krieg von 1870/71, als sich die Zuschauer von den blutigen Schlachtbildern fesseln ließen.

Bei den Cycloramen wurde eine Leinwand an den Besuchern



Die Eröffnungsanzeige des „Diana-Theaters“ mit kinematographischen Vorführungen vom 16. November 1907



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Physiotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

**Am 24. Februar 2018 laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein.
Ab 10.00 Uhr beraten wir Sie in den einzelnen angebotenen Ausbildungsberufen.**

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de

vorbeigezogen und damit beispielsweise eine Eisenbahn- oder Schifffahrt simuliert. Der Leinwandstreifen lief von einer Walze auf eine zweite. Auch Wandbilder, Panoramen, Dioramen und „Bild-Museen“ zogen auf dem Großen und dem Kleinen Exerzierplatz, auf dem Marktplatz und im Rietzgarten die Menschen mit den interessantesten und neuesten Weltgegebenheiten in ihren Bann – frühe Vorläufer der heutigen Film- und Fernsehattraktionen mit hohem Unterhaltungswert.

Flimmerkisten mit Handbetrieb

Um die Jahrhundertwende sah die Kinowelt in Hamm bereits anders aus. Es öffneten nach der Erfindung des laufenden Films im Jahr 1895 durch die Fotoindustriellen Auguste Marie Louis Nicolas und Louis Jean Lumière Stummfilm-Flimmerkisten mit Handbetrieb. In den Flimmerkisten ging es gemütlich zu: An den Sitzen waren Biergläser angebracht und im „Lichtkunstpalast Diana“ spielte eine 18-Mann-Musikkapelle auf. Sie sorgte – neben dem konsumierten Bier – für Stimmung und untermalte die Stummfilm-Szenen um Liebe und Leid mit passender Musik.

Kurz darauf entstand im Jahr 1904 in Hamm ein Etablissement für „lebende Bilder“ im Haus Redicker am Stern (heute etwa „Extrablatt“). Vorgeführt wurden unter anderem nachgestellte dramatische Szenen aus dem russisch-japanischen Krieg.

Neun Kinos

Schon bald setzte sich der unaufhaltsame Siegeszug des neuen Mediums Film in Hamm fort. Der Film hatte bereits in seinen Anfängen eine magische Anziehungskraft, vor den Kinos bildeten sich lange Schlangen. Mit den wachsenden Zuschauerzahlen wuchs die Kinolandschaft in der alten Stadt Hamm auf neun Lichtspielhäuser: „UFA-Palast“ (mit 117 Plätzen) am Westentor, „Gloria“ (450 Plätze) in der Bahnhofstraße, „Diana“ (811 Plätze) in der Großen Weststraße, „Roxy“ (vormals „Scala“) in der Wilhelmstraße, „Kristall-Palast“ (500 Plätze) in der Martin-

Luther-Straße, „Odeon“ (später „Atrium“) in der Nassauer Straße, „Kamera“ am Langewanneweg, „Capitol“ im Kentroper Weg und „Bambi“ in der Ostenallee.

Die „Lichtkunstpaläste“ hatten Konjunktur, bis das Fernsehen ihnen immer stärkere Konkurrenz machte. Die Besucherzahlen gingen zurück, das Kinosterben begann. Der „Kristall-Palast“ und das „Atrium“ harrten noch einige Zeit parallel zu dem 1999 eröffneten „Cinemaxx“ (seit 2010 „Cineplexx“) aus, strichen dann aber auch die Segel.

Der Kinopalast auf dem Chattanooga-Platz zeigt nicht nur die neuesten Filme, sondern präsentiert mit dem vom „Atrium“ übernommenen VHS-Kino filmkünstlerisch anspruchsvolle Filme. Trotzdem trauern die Filmfreunde vielleicht doch ein wenig den kleinen Kinos überall in der Stadt nach. Ein Stück Hammer Kinogeschichte ist vor gut fünf Jahren zurückgekehrt: mit dem Foto- und Filmmuseum im Martin-Luther-Viertel, im ehemaligen „Atrium“. ■

GÜNTER BEAUGRAND



Der UFA-Palast im Dezember 1933 mit der Werbung für den Film „Flüchtlinge“ mit Hans Albers und Käthe von Nagy in den Hauptrollen

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2018 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2018 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Erstauszubildende/kostenfrei
für ALG I- oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr.

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2018 bilden wir aus
staatlich anerkannte

Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 10.2018 bilden wir aus

staatlich anerkannten Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-fachpraktische Ausbildung
12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitlich-persönl. Eignung
 - Hauptschulabschluss Klasse 10
- Kostenfrei für Erstauszubildende und für ALG 1- oder ALG 2-Empfänger durch die Arbeitsämter oder Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de



Hamms Strom wird immer grüner

Mehr als 2.100 Photovoltaikanlagen, acht Windenergieanlagen und viele andere Erzeuger speisen grünen Strom in das Netz der Energie- und Wasserversorgung der Stadtwerke Hamm ein – mit steigender Tendenz.

Erneuerbare Energien spielen für die Hammer Stadtwerke eine wichtige Rolle: „Die Beteiligungen am großen Offshore-Windpark vor Borkum in der Nordsee, an zahlreichen On-shore-Windparks und an Frei-

flächenphotovoltaikanlagen deutschlandweit sind gute Beispiele für das Engagement der Stadtwerke im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes“, erklärt Geschäftsführer Jörg Hegemann.

Wie sich Hamms Strom zusammensetzt, wird amtlich festgestellt. Die Stadtwerke informieren jedes Jahr die Verbraucher im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen „Stromkennzeichnung“ über die Herkunft des von ihnen bezogenen Stroms und auch darüber, wie er sich auf die Umwelt auswirkt. Für jedes Stromprodukt werden auch die CO₂-Emissionen und die Menge radioaktiven Abfalls ausgewiesen, die bei der Herstellung jeder einzelnen Kilowattstunde entstehen. Die CO₂-Emissionen bei der Stromproduktion aus fossilen Energieträgern werden vom Bundesumweltamt jährlich neu ermittelt.

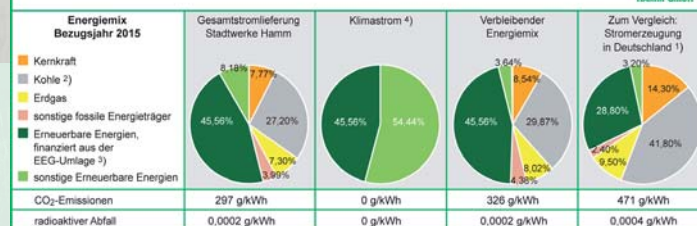
Die aktuell veröffentlichte Stromkennzeichnung für den 2016 in Hamm gelieferten Strom weist bei den „Erneuerbaren Energien“ einen Anteil von 53,74 Prozent (45,56 plus 8,18 Prozent) aus. Die Stromerzeugung in Deutschland erreicht lediglich einen Wert von 32 Prozent (28,8 plus 3,2 Prozent). Der Anteil atomar erzeugten Stroms liegt für Hamm bei nur noch 7,77 Prozent im Vergleich zu 14,3 Prozent deutschlandweit. Der Anteil von Kohlestrom liegt in Hamm bei 27,2 Prozent und deutschlandweit bei 41,8 Prozent.

Die Werte des Strommix können immer erst nach Abschluss einer Lieferperiode – in der Regel ein Kalenderjahr – ermittelt werden. Bei der Stromkennzeichnung wird der Weg der Beschaffungskette nachvollzogen. Aus diesem Grund ist es unter anderem nicht möglich, bereits für ein aktuelles Lieferjahr die Zusammensetzung des Stroms darzustellen. Es handelt sich immer um eine nachträgliche Betrachtung eines abgeschlossenen Zeitraumes.

Häufig wird die Frage gestellt, was man unter dem Ausdruck „Erneuerbare Energien“ und „sonstige Erneuerbare Energien“ versteht? Der Begriff „Erneuerbare Energien“ umfasst alle Energieträger, die sich entweder kurzfristig von selbst erneuern (wie zum Beispiel Maispflanzen zur Energiegewinnung aus Biogasanlagen) oder Energieträger, die unendlich zur Verfügung stehen (wie Sonne, Wind und Wasser). Die „Erneuerbaren Energien“ werden im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) finanziell gefördert. Sämtliche erneuerbare Energien, die nicht finanziell nach dem EEG gefördert werden, fallen im Rahmen der Stromkennzeichnung unter die „sonstigen Erneuerbaren Energien“. ■

Kennzeichnung der Stromlieferungen 2016

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005 geändert 2017



¹⁾ allgemeine Versorgung und private Einspeiser ²⁾ z. B. Steinkohle, Braunkohle ³⁾ z. B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie

⁴⁾ Das Produkt Klimastrom ist Bestandteil des Anteils für Erneuerbare Energien.

Bei der oben dargestellten Gesamtstromlieferung der Stadtwerke Hamm ist ein Anteil Klimastrom zu 100% ohne CO₂-Emissionen und radioaktiven Abfall durch Herkunftsnachweise eingerechnet.

Durch umweltschonende Stromproduktion in Hamm ist die Belastung durch einen durchschnittlichen Stromkunden der Stadtwerke Hamm (3.000 kWh) um 522 kg CO₂-Emissionen geringer als im Bundesdurchschnitt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de/Stromkennzeichnung oder im Kundenzentrum.

Stand der Informationen 1. November 2017

**BAUBEGINN
IST AM
23.10.2017
ERFOLGT**

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Ulrike Hesse

0231 / 55 75 200

www.sci-q.de

**Das SCI:Q-Team wünscht
allen ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018.**

DA DEGENER Architekten

WOHNAMBIENTE MIT KLAREM DESIGN

Verteilt auf 5 Gebäude stehen 34 moderne Eigentumswohnungen zur Auswahl. Die Wohnungsgrößen zwischen ca. 59 m² und ca. 120 m², im Penthouse-Bereich ca. 153 m² – jeweils zzgl. Terrasse oder Balkon – bieten Raum für jeden Anspruch.



INNOVATIVE TECHNIK, z.B.:

- Heizungsanlage als gasbetriebenes BHKW
- Glasfaserverkabelung bis in die Wohnung
- Intelligentes Steuerungssystem mit Tablet

Provisionsfrei direkt vom Eigentümer.

Weitere Details unter: www.sci-q.de

